

Polizist in Griechenland erschossen

Athen. Unbekannte haben in Athen einen Polizisten erschossen, der als Personenschützer für einen Zeugen gegen die Gruppe Revolutionärer Volkskampf (ELA) im Einsatz war. Der 41jährige wurde am Mittwoch im Stadtviertel Patisia von mindestens drei Bewaffneten getötet. Zu der Bluttat am frühen Morgen bekannte sich zunächst niemand. Auf den Beamten einer Antiterrorereinheit wurden laut Polizei zwischen 15 und 20 Schüsse abgefeuert, er war sofort tot. »Es gab keine Warnung, keinen Telefonanruf«, sagte Polizeisprecher Panagiotis Stathis. »Das war ein kaltblütiger Mord.« Der Ermordete saß demnach im Auto vor dem Haus eines wichtigen Zeugen, der im Prozeß gegen die Gruppe Revolutionärer Volkskampf ausgesagt hatte. Die ELA wurde bis zu ihrer Auflösung 1995 für die Ermordung eines Polizisten und eines Staatsanwalts sowie für zahlreiche Bombenanschläge verantwortlich gemacht. (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/126704.polizist-in-griechenland-erschossen.html>